

Merkblatt
Stand: 17.01.2018

Vergabe von Aufträgen für Lieferungen und Leistungen für Zuwendungsempfänger des BMZ

Der Zuschuss ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden. Bei Gleichwertigkeit haben Angebote im Projektland oder der Nachbarregion, bzw. Partnerländern der Entwicklungszusammenarbeit, grundsätzlich Vorrang vor Beschaffungen in Industrieländern.

Vergabevermerk

Grundsätzlich ist ab einem Auftragswert von 500 € ein Vergabevermerk zu fertigen. Dieser sollte sowohl eine Bedarfsbegründung (Notwendigkeit der Beschaffung) als auch eine Begründung der Vergabeentscheidung über das wirtschaftlichste Angebot enthalten.

1. Bei Beschaffung im Partnerland durch den Partner gilt:

- Die Vergabe von Lieferungen und Leistungen ist dem Wettbewerb zu unterstellen;
- Das Ergebnis der Preisermittlung ist in einem Vermerk aktenkundig zu machen, der die Notwendigkeit der Beschaffung sowie eine Begründung der Vergabeentscheidung über das wirtschaftlichste Angebot enthält.

Auftragsvergabe im Partnerland (durch den Projektträger)	
Auftragswert (ohne MWSt)	Vergabeverfahren
≤ 500,-- €	Direktkauf unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Dokumentation der Markterkundung/ Preisermittlung nicht erforderlich
> 500,-- € bis 4.000,-- €	Freihändige Vergabe, nachvollziehbare Preisermittlung (Telefonvermerk, Internetausdruck, etc.) bei mindestens drei Anbietern erforderlich
> 4.000,-- € bis 15.000,-- €	Freihändige Vergabe, mindestens drei schriftliche Angebote erforderlich
Ggfls. > 15.000,-- €	Soweit im Partnerland formale Vergabeverfahren (insbesondere bei Bauaufträgen und größeren Lieferaufträgen) üblich sind, sollte sich soweit sinnvoll an diese Verfahrensarten auch dann angelehnt werden, wenn ihre Anwendung für NRO nicht verbindlich vorgeschrieben ist. Sonst: Freihändige Vergabe, mindestens drei schriftliche Angebote



2. Sollte die Beschaffung dennoch in Deutschland nicht abweisbar sein, sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Transportkosten einplanen;
- Die Möglichkeit zollfreier Einfuhr wird erwartet und muss geprüft werden;
- Importbeschränkungen prüfen;
- Für die Bezahlung den günstigsten Weg wählen;
- Umsatzsteuererstattung in Anspruch nehmen.
- Die Verpflichtungen der Projektträger, auf Grund des § 98 des Gesetzes gegen die Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeordnung (VgV) die VOB/A oder VOL/A anzuwenden oder andere Vergabebestimmungen einzuhalten, besteht;

Auftragsvergabe im Inland (Deutschland / EU durch den Zuwendungsempfänger) Zuwendungssumme unter oder genau 100.000 EUR	
Auftragswert (ohne MWSt)	Vergabeverfahren
≤ 500,-- €	Direktkauf unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Dokumentation der Markterkundung/ Preisermittlung nicht erforderlich
> 500,-- € bis 4.000,-- €	Freihändige Vergabe, nachvollziehbare Preisermittlung (Telefonvermerk, Internetausdruck, etc.) bei mindestens drei Anbietern erforderlich
> 4.000,-- € bis 15.000,-- €	Freihändige Vergabe, mindestens drei schriftliche Angebote erforderlich
> 15.000,-- €	Beschränkte Ausschreibung, Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Leistungsbeschreibung an mind. fünf Bewerber, formales Verfahren nach §§ 12 ff VOL/A

Auftragsvergabe im Inland (Deutschland / EU durch den Zuwendungsempfänger) Zuwendungssumme über 100.000 EUR bzw. Zuwendungsempfänger, die unter § 98 GWB fallen	
Auftragswert (ohne MWSt)	Vergabeverfahren
≤ 500,-- €	Direktkauf § 3 Abs. 6 VOL/A unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Dokumentation der Markterkundung/ Preisermittlung nicht erforderlich
> 500,-- € bis 4.000,-- €	Freihändige Vergabe, nachvollziehbare Preisermittlung (Telefonvermerk,

	Internetausruck, etc.) bei mindestens drei Anbietern erforderlich
> 4.000,-- € bis 15.000,-- €	Freihändige Vergabe, mindestens drei schriftliche Angebote erforderlich
> 15.000,-- € bis 50.000 €	Beschränkte Ausschreibung, Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Leistungsbeschreibung an mind. fünf Bewerber, formales Verfahren nach §§ 12 ff VOL/A
> 50.000,-- € bis 143.999,-- €	Öffentliche Ausschreibung an unbeschränkten Bewerberkreis, formales Verfahren nach §§ 12 ff VOL/A
> 144.000,--€	Europaweites Ausschreibungsverfahren nach EG-Richtlinien, GWB, VGV und 2. Abschnitt VOL/A

